

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 11.10.11

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/1797 -

Betr.: Verschlaft der Hamburger Senat die Neubesetzung des wichtigen Chefpostens am UKE?

Am 30. September 2011 hatte Prof. Dr. Jörg Debatin seinen letzten Arbeitstag als Chef des UKE. Seitdem führt Prof. Dr. Guido Sauter die Geschäfte kommissarisch. Die Nachfolgefrage ist bisher nicht beantwortet. Der Senat hat sich bisher nicht erkennbar um einen Nachfolger beziehungsweise eine Nachfolgerin für dieses für Hamburg so wichtige Amt bemuhrt. Ein Konzept zur Nachfolgefindung fehlt den zuständigen Fachbehörden anscheinend. Das ist umso dramatischer, da das UKE Arbeitgeber für circa 8.900 Beschäftigte ist und jährlich fast 450.000 Patienten behandelt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Seit wann ist den zuständigen Fachbehörden bekannt, dass Prof. Debatin als Chef des UKE zum 30. September 2011 aufhören würde?*

Die zuständige Fachbehörde wurde von Herrn Professor Debatin eine Woche vor der Kuratoriumssitzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) am 29. Juni 2011 über seinen Entschluss unterrichtet.

2. *Wieso ist es der zuständigen Fachbehörde bisher nicht gelungen, einen direkten Nachfolger zu präsentieren?*

Ein Stellenbesetzungsverfahren nimmt in der Regel mehrere Monate in Anspruch. Bei einer herausgehobenen Funktion wie der einer Ärztlichen Direktorin bzw. eines Ärztlichen Direktors des UKE bedarf es zudem eines relativ aufwendigen Findungsverfahrens.

3. *Wurde bereits mit der Suche nach einem Nachfolger begonnen?
Wenn ja:*
 - a. *Wann ist mit der Suche begonnen worden?*
 - b. *Wie ist dabei bisher vorgegangen worden (bitte alle Maßnahmen und Initiativen mit jeweiligem Anfangsdatum und bisherigem Ergebnis auflisten)?*

Die zuständige Behörde für Wissenschaft und Forschung (BWF) hat am 30. Juni 2011 einen Ablaufplan für das Findungsverfahren erstellt und die Eckpunkte mit dem UKE in den folgenden Tagen abgestimmt.

12. Juli - 2. September 2011: Einholung von Angeboten von sowie Gespräche mit Personalberatungsunternehmen zwecks Begleitung des Auswahlverfahrens.
Zuschlag an einen Personaldienstleister.

2. September 2011: Einsetzung einer Findungskommission durch das Kuratorium.
3. September - 29. September 2011: Abstimmung von Einzelheiten des Verfahrens zwischen BWF, Mitgliedern der Findungskommission und des Personaldienstleiters.
30. September 2011: Konstituierende Sitzung der Findungskommission
6. Oktober 2011: Veröffentlichung der Ausschreibung

Der Zeitplan wurde bisher eingehalten, es wurde das Personaldienstleistungsunternehmen Egon Zehnder International ausgewählt.

4. *Hat die zuständige Fachbehörde eine Findungskommission eingerichtet?*
Wenn ja:
- a. *Wann ist das geschehen?*

Siehe Antwort zu 3.

- b. *Wie ist die Findungskommission besetzt?*

Die Findungskommission setzt sich aus Mitgliedern des Kuratoriums und einem Mitglied des Vorstands des UKE zusammen. Vorsitzende ist der Präses der BWF.

- c. *Wann hat diese bisher getagt?*

Am 30. September 2011

- d. *Wann wird diese zukünftig tagen?*

Am 15. November 2011

Wenn nein, warum ist das bisher nicht geschehen?

Entfällt.

5. *Wurde die Stelle des UKE-Chefs ausgeschrieben?*
Wenn ja, wann und wo ist dies geschehen (bitte den Text der Ausschreibung anfügen)?
Wenn nein, warum ist dies bisher nicht geschehen?

Die Ausschreibung wurde am 6. Oktober 2011 in „Die Zeit“, am 8. Oktober 2011 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, ferner am 07. Oktober 2011 im Internet unter „stepstone“, „monster“ und „jobpilot.de“ mit einer Bewerbungsfrist bis 31. Oktober 2011 veröffentlicht (siehe Anlage).

6. *Gibt es schon Bewerbungen auf den Direktorenposten des UKE?*
Wenn ja, wie viele?

Ja. Im Übrigen äußert sich der Senat grundsätzlich nicht zu laufenden Bewerbungsverfahren.

